

Neues Musical: »Catharina Dörrien – Leben zwischen Liebe und Krieg«

Dillenburg (rsr). Das neue Dillenburger Musical, das im Herbst in der Nassau-Oranien-Halle an sechs Abenden aufgeführt wird, zeigt, dass Dillenburg Erfahrung mit historischen Musicals hat. Dies wurde 2009 mit »Feuer über Dillenburg« und 2004 mit »Der Prinz aus Dillenburg« eindrucksvoll bewiesen.

Im neuen Musical anlässlich des 300. Geburtstages Catharina Helena Dörriens wird die Geschichte des »berühmten Frauenzimmers« erzählt, in der sich historische Fakten mit einer fiktiven Liebesgeschichte verweben.

Catharina Helena Dörrien (1717–1795) war eine hochberühmte Dillenburgerin, die im 18. Jahrhundert nicht nur als Erzieherin der zehn Kinder der Familie Erath wirkte, sondern als Pionierin in der Mädchenbildung und besonders durch ihre faszinierenden Aquarelle und Beschreibungen der heimischen Flora und Fauna über die nassauischen Landesgrenzen hinaus berühmt wurde.

Als besondere Würdigung ihrer außergewöhnlichen Leis-



Das Ensemble zu »Catharina Dörrien« probt bereits fleißig und freut sich auf die Vorstellungen Anfang Oktober. Foto: Veranstalter

tungen wurde Catharina Dörrien unter anderem zum Ehrenmitglied der Botanischen Gesellschaft von Florenz ernannt.

Im Musical verweben sich historisch belegte Szenen ihres aufregenden Lebens mit einer emotionalen fiktiven Liebesgeschichte. Die prächtigen Videoprojektionen, die durch das Gestüt in Dillenburg möglich

wurden, versprechen zusätzliche Effekte.

Professionelle Vorbereitungen

Seit Februar sind die Proben der 80 SängerInnen und SchauspielerInnen in vollem Gange und inzwischen fügen sich Lieder und Szenen zusammen. Die Inszenierung und Regie hat Theater- und Musi-

calregisseur Dr. Ernst Engelbert aus Marburg übernommen. Die Musikpädagogen Armin Müller und Ulrich Kögel vom Gymnasium Wilhelm-von-Oranien-Schule haben das Stück gekonnt vertont: Sowohl Balladen als auch moderne Klänge aus Rock und Pop und Melodien im Opernstil versprechen ein besonderes Erlebnis. Die Idee zum Stück stammt von

der Manderbacher Autorin Ingrid Kretz, die sowohl das Stück als auch die Liedtexte geschrieben hat. Der Chor (Leitung: Joachim Dreher) und das Orchester (Leitung: Nicolas Grebe) aus Schülern und Profis lassen ebenso wie die Tänze, die von Dr. Sylvia Brand und Anke Nöh einstudiert werden, ein großes Musicalerlebnis erahnen.

Im Herbst plant die Stadt Dillenburg, mit einer Ausstellung der Aquarelle von Dörrien und ihrem Original-Ölgemälde das Musical zu umrahmen.

Veranstalter ist die Wilhelm-von-Oranien-Schule in Zusammenarbeit mit der Lahn-Dill-Akademie, den Kaufmännischen und Gewerblichen Schulen Dillenburg, der Grundschule Manderbach, dem Förderkreis sowie dem Geschichtsverein Dillenburg.

Karten gibt es bereits

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Für Familien (zwei Erwachsene und zwei Kinder) wird ein Sonderpreis als Familienticket angeboten.

Über den Ticketanbieter www.reservix.de können landesweit Karten gekauft werden, aber auch bei der Musixbox Dillenburg, beim Reisebüro Herborn oder in Marburg bei der Tourist-Info am Erwin-Piscator-Haus und vielen Stellen mehr.

Weitere Informationen gibt es auf der Musical-Homepage unter www.wvo-dill.de/musical-dorrien.